

# Die verborgenen Seiten der Bibel

Vom ersten bis zum zwanzigsten Jahrhundert

um 200 v. Chr.

## **Das Buch Henoch entsteht**

Später im Judasbrief zitiert – doch nie in den westlichen Kanon aufgenommen.

Jahr 325

## **Konzil von Nicäa**

Es ging um das Verständnis von Christus – nicht, wie oft behauptet, um die Auswahl der Evangelien.

4. Jahrhundert

## **Codex Sinaiticus**

Enthält noch Barnabasbrief und „Hirte des Hermas“ – Bücher, die es fast in die Bibel geschafft hätten.

2.–4. Jh.

## **Evangelium der Maria & andere Schriften**

Frühe Texte, die nicht Teil der Bibel wurden.

ab dem  
Mittelalter

## **Die Bibel in der Volkssprache wird gefährlich**

Übersetzungen sind umstritten; William Tyndale bezahlt seine mit dem Leben.

1522–1534

## **Luther übersetzt die Bibel**

Er stellt die Apokryphen in einen eigenen Abschnitt – „nützlich zu lesen“.

1559–1966

## **Der Index der verbotenen Bücher**

Über 400 Jahre führt die katholische Kirche eine Liste unerwünschter Bücher.

bis ins 19. Jh.

## **Das Comma Johanneum wird geprüft**

Ein später eingefügter Vers wird aus dem Haupttext wieder entfernt.

1945

## **Der Fund von Nag Hammadi**

Ein Bauer entdeckt dreizehn rund 1600 Jahre alte Handschriften in einem Krug.

1949–1989

## **Glaube im Verborgenen: die DDR**

Die Kirche wird benachteiligt – und wird am Ende zum Ort der Friedensgebete.

20. Jahrhundert

## **Moderne Bibelforschung**

Markus-Schluss und Johannes 8 werden als spätere Zusätze gekennzeichnet.

Heute ●

## Die Bibel in unseren Händen

Das Ergebnis von fast zweitausend Jahren sorgfältiger Weitergabe.

GELEBTER GLAUBE · ZUM AUFHÄNGEN UND NACHSCHLAGEN